

EPICUR an der BOKU sucht Praktikumsplätze in Forschungseinrichtungen für Studierende (Starttermin: Juni 2021)

EPICUR sucht für BA- und MA- Studierende der Universität für Bodenkultur Wien und ihren sieben ausgezeichneten europäischen Partneruniversitäten Praktikumsplätze im Forschungsbereich. Im Rahmen des EU- und BMBWF/OeAD-finanzierten innovativen Bildungsprojekts „Europäische Universitäten“ sollen mehrsprachige Studierende unterschiedlichster Fachbereiche aller EPICUR-Universitäten die Möglichkeit erhalten, 3- bis 6-monatige Forschungspraktika in Österreich zu absolvieren.

Die Praktikumsplätze können für den Zeitraum Juni 2021 bis Oktober 2021 vergeben werden.

Auf unserer Website (boku.ac.at/epicur) erfahren Sie mehr von unseren Partnerunis in Deutschland, Frankreich, Niederlande, Polen und Griechenland.

Benefits und Zielvorstellungen

Die EPICUR-Studierenden erhalten aufgrund ihrer Beteiligung an aktuellen und komplexen Forschungsprojekten neue Erkenntnisse, Fähigkeiten und Soft Skills für ihren späteren Berufseinstieg. In Kooperation mit der BOKU soll die Vernetzung zwischen Universitäten und Forschungseinrichtungen auf allen Ebenen gestärkt werden.

- Praxiserfahrung
- Anwendung von Theorie und Methoden
- Aktuelle Fachkenntnisse
- Auslandserfahrung
- Förderung der Sprachkenntnisse
- Professionalität, Projektmanagement, Teamarbeit

Voraussetzungen für Forschungsinstitute

- Idealerweise sollte Ihre Institution fächerübergreifend ausgerichtet und offen für Studierende vieler Studienrichtungen sein. (Interdisziplinarität)
- Die Themen der Forschungsprojekte sollten in Zusammenhang mit Nachhaltigkeit, Mobilität, Migration und Identität und/oder Öffentliche Gesundheit stehen.
- Ihre Einrichtung hat Erfahrung mit internationalen Studierenden. Es wird auf eine Begleitung der Praktikant*innen durch Mentor*innen Wert gelegt. (Mentoring)
- Ihre Institution hat Interesse und besitzt Offenheit für interkulturelle Diversität.
- Optimalerweise kann den Praktikant*innen eine finanzielle Wertschätzung in Form eines Taschengeldes zur Verfügung gestellt werden.
- Das Praktikum sollte mindestens 3 Monate und maximal 6 Monate dauern.
- Aufgrund der aktuellen COVID-19 Situation besteht auch die Möglichkeit eines hybriden Praktikums, das aus Anwesenheit vor Ort sowie Teleworking besteht.

EPICUR versteht sich als Bildungsprojekt mit Fokus auf Exzellenz durch Inklusion und Diversität. Dazu zählt für uns auch die Mehrsprachigkeit. Aufgrund der Internationalität unserer Studierenden stehen neben Deutsch und Englisch die Sprachen Französisch, Polnisch, Griechisch und Niederländisch hoch im Kurs.

Forschungseinrichtungen mit ähnlicher Interessenlage und Internationalität laden wir daher ganz besonders ein, sich zu bewerben!

Welche Vorteile haben Sie als Forschungseinrichtung?

- Motivierte und potenzielle zukünftige Mitarbeiter*innen aus den EPICUR-Regionen
- Erhöhung des Bekanntheitsgrades Ihres Forschungsprojektes auf Europäischer Ebene, innerhalb des EPICUR-Netzwerkes und an der BOKU
- Zugang zu Forschungsnetzwerken

Ihre Teilnahme verhilft EPICUR zum Erfolg, stärkt den europäischen Hochschulraum und fördert die wissenschaftliche Innovationskraft auf EU-Ebene!

Kontakt

Wenn Sie Teil des EPICUR Netzwerkes sein möchten, bitten wir Sie um eine Rückmeldung mit Bekanntgabe der Anzahl von Praktikumsplätzen, deren inhaltlicher Beschreibung des geplanten Zeitraums für das Jahr 2021 und der sprachlichen sowie fachlichen Voraussetzungen.

Bei Fragen und Interesse wenden Sie sich bitte an:

Veronika Eberl
BOKU-International Relations
University of Natural Resources and Life Sciences, Vienna (BOKU)
Peter Jordan Str. 82a
1190 Vienna- Austria- Europe
Mail: veronika.eberl@boku.ac.at
Phone: +43/1/47654/32005